Am Freitagabend vergibt die 2. Herren ihre Chance mit einem Erfolg in die Rückrunde zu starten. Gegen den SVE Oppenhausen hatte man noch in der Vorrunde ersatzgeschwächt mit 9:4 gewinnen können. Im Rückrundenspiel nahm dann auch wieder Fabian Mades am Geschehen teil und man war guter Dinge, den Sieg aus dem Hinspiel wiederholen zu können. Doch die Mannschaft bot nicht das, was sie sich selbst erhofft hatte. Alles begann schon mit der Tatsache, dass man relativ kurzfristig die Spielstätte in die Rheinböllener Grundschulturnhalle verlegen musste, da die Dichtelbacher Römerhalle aufgrund einer Geburtstagsfeier belegt war. In den Doppeln wussten lediglich Volker Emmel/Jörg Weber mit einem klaren 3:1 zu überzeugen. Fabian Mades/Timo Küpper und Oliver Seckler/Wolfgang Kräll unterlagen gegen die Oppenhäuser Kombinationen.

Das vordere Paarkreuz blieb gegen ein nicht unbedingt übermächtiges gegnerisches Gespann zum ersten Mal in der Saison blass und konnte im ganzen Spielverlauf nur durch Volker einmal punkten. Fabian kam aufgrund des Trainingsrückstands bei weitem nicht an die Vorrundenleistungen heran, konnte sich allerdings auch nicht richtig motivieren und verlor erstmals in dieser Spielzeit beide Einzel. Auch im mittleren Paarkreuz lautete die Bilanz am Ende 1:3. Hier war es Timo, der sich in einem Einzel erfolgreich mit 3:1 durchsetzen konnte. In seinem zweiten Einzel dann ein für ihn in dieser Saison typischer Spielverlauf: Nach zwischenzeitlichem 1:2-Satzrückstand kämpft er sich noch in die Verlängerung des Entscheidungssatzes, nur um dort dann doch noch mit 13:15 zu unterliegen. Oliver hingegen unterlag jeweils in beiden Einzeln knapp mit 10:12 im vierten Satz. Das hintere Paarkreuz konnte an diesem Freitag überzeugen. Jörg gewann beide Einzel in je vier Sätzen. Wolfgang (Foto), der nach der Rückkehr von Gerd Kappes in die 2. Herren am Freitag nur Ersatzmann war, konnte immerhin sein erstes Einzel mit 3:0 eindrucksvoll für den TuS entscheiden. Eindrucksvoll deshalb, weil er im dritten Satz noch einen 6:10-Rückstand in ein 14:12 umwandeln konnte. In seinem zweiten Einzel kämpfte er bis zum letzten Punkt. Nach 0:2 in den Sätzen sah es jedoch nahezu aussichtslos aus. Doch er schaffte noch einmal die Wende und erzwang den Entscheidungssatz. Dort unterlag er etwas unglücklich mit 9:11, sodass die Partie zugunsten der überraschten Gäste aus Oppenhausen mit 9:6 endete. Für die 2. Herren ist das Ergebnis ernüchternd. Mit dem wieder genesenen Gerd und einem insgesamt entschlosseneren Team sollten in den kommenden Begegnungen allerdings wieder Punktgewinne möglich sein. Es droht nach wie vor das Abstiegsgespenst.

Abschließend möchte sich der TuS Dichtelbach beim TuS Rheinböllen beziehungsweise Anja Becker bedanken, die einen so kurzfristigen Wechsel des Heimspielortes ermöglichte.